EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E im AUDI A4 / A5 g-tron (B9)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 125 kW - 170 PS (HSN: 0588 / TSN: BIU, BJK)

BITTE BEACHTEN!
Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Programmgeführten Fehlersuche (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-30
5	Nach dem Einbau	31
6	Teileübersicht	32
7	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote, Remote+, Web	33-41
	Merkblatt für den Kunden	43

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2017 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe oder mit 7-Gang S tronic**
- **mit Frontantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **Nebelscheinwerfer**
- **Xenonscheinwerfer**
- **Scheinwerferreinigungsanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TFSI	125 / 170	6S / 7 S-tronic

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7 S-tronic = 7-Gang Automatikgetriebe S-tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 31
	oder:	
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 31
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

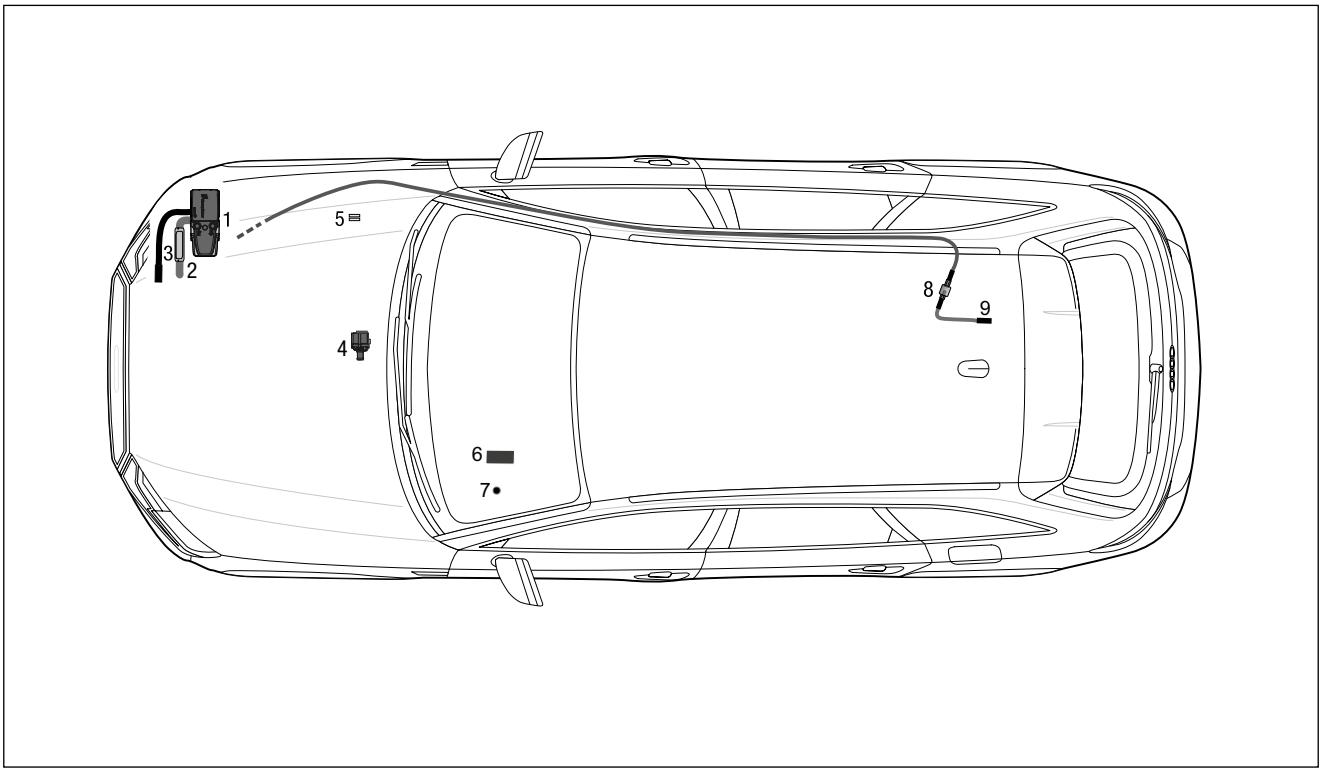
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Wasserpumpe
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück Ø 5,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Wischerwanne und Wischerwannenabdeckung ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- untere rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Räder vorne rechts und hinten rechts abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die Verkleidung im Handschuhfach mit Kunststoffkeilen aus der Halterung der Armaturentafel ausrasten und nach hinten herauslösen.

Die zwei darunter liegenden Torxschrauben lösen.

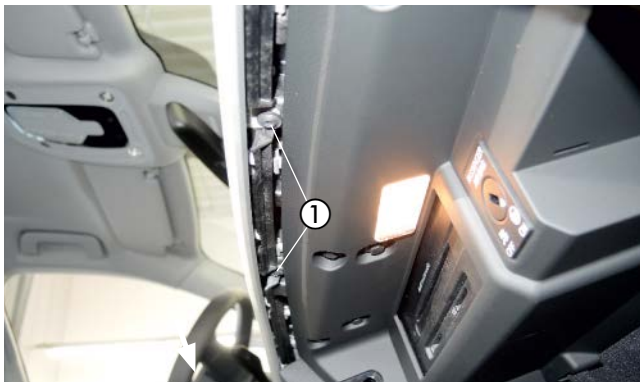


Abb. 1
① zwei Torxschrauben aus der Verkleidung herausschrauben

Die linke untere Verkleidung der Armaturentafel auf der Fahrerseite ausbauen.

Die Torxschraube aus der Verkleidung der Armaturentafel herausschrauben.

Das Bedienteil mit der Verkleidung aus der Armaturentafel mit einem Kunststoffkeil ausrasten.



Abb. 2
① Torxschraube aus der Verkleidung herausschrauben

Die elektrischen Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen.

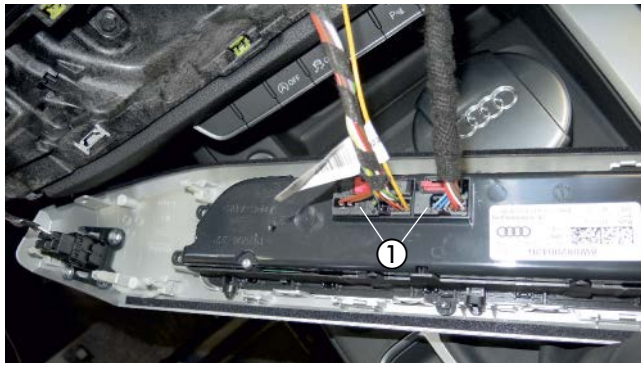


Abb. 3
① elektrische Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

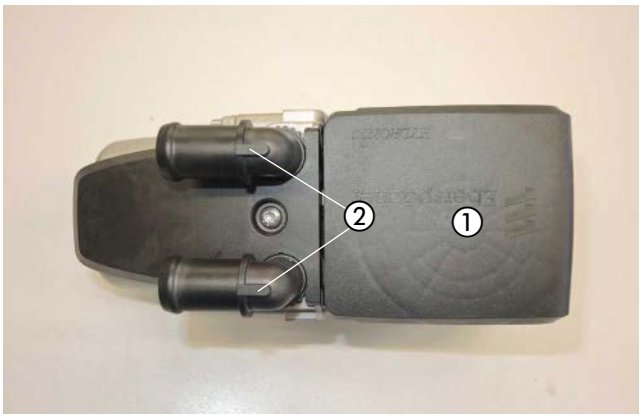


Abb. 4
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

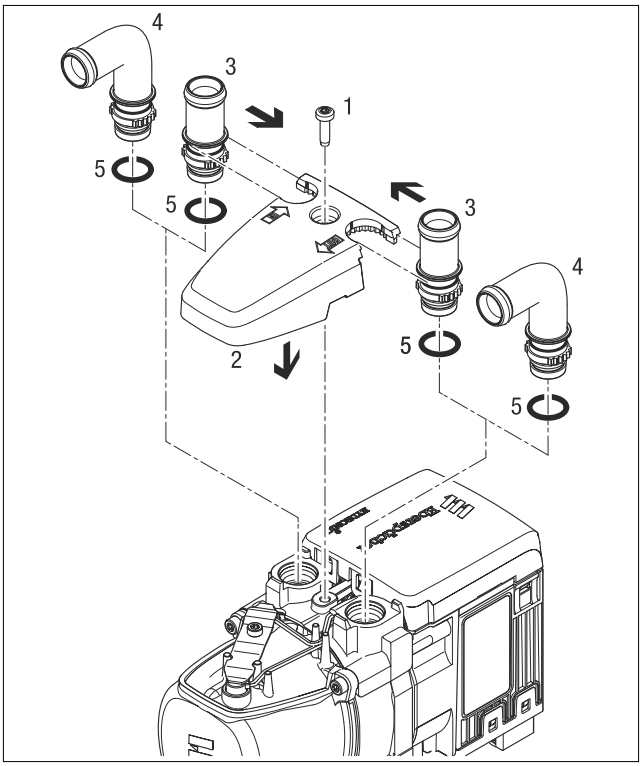


Abb. 5

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 6)

Das Duplikat-Typenschild auf der rechten Seite des Kotflügelträgers anbringen.



Abb. 6
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT BEREITLEGEN
(siehe Abb. 7)

Den Gerätehalter zur Montage bereitlegen.

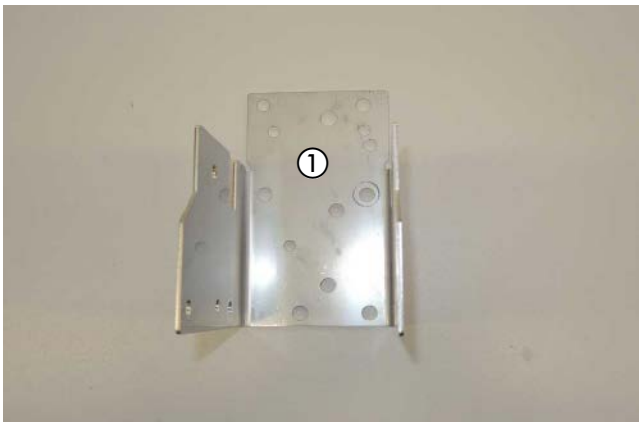


Abb. 7
① Gerätehalter bereitlegen

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 8)

Das bereits vormontierte Abgassystem zur Montage bereitlegen.

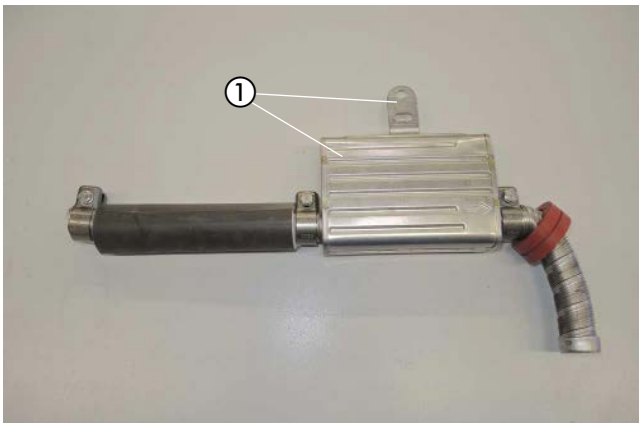


Abb. 8
① vormontiertes Abgassystem

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

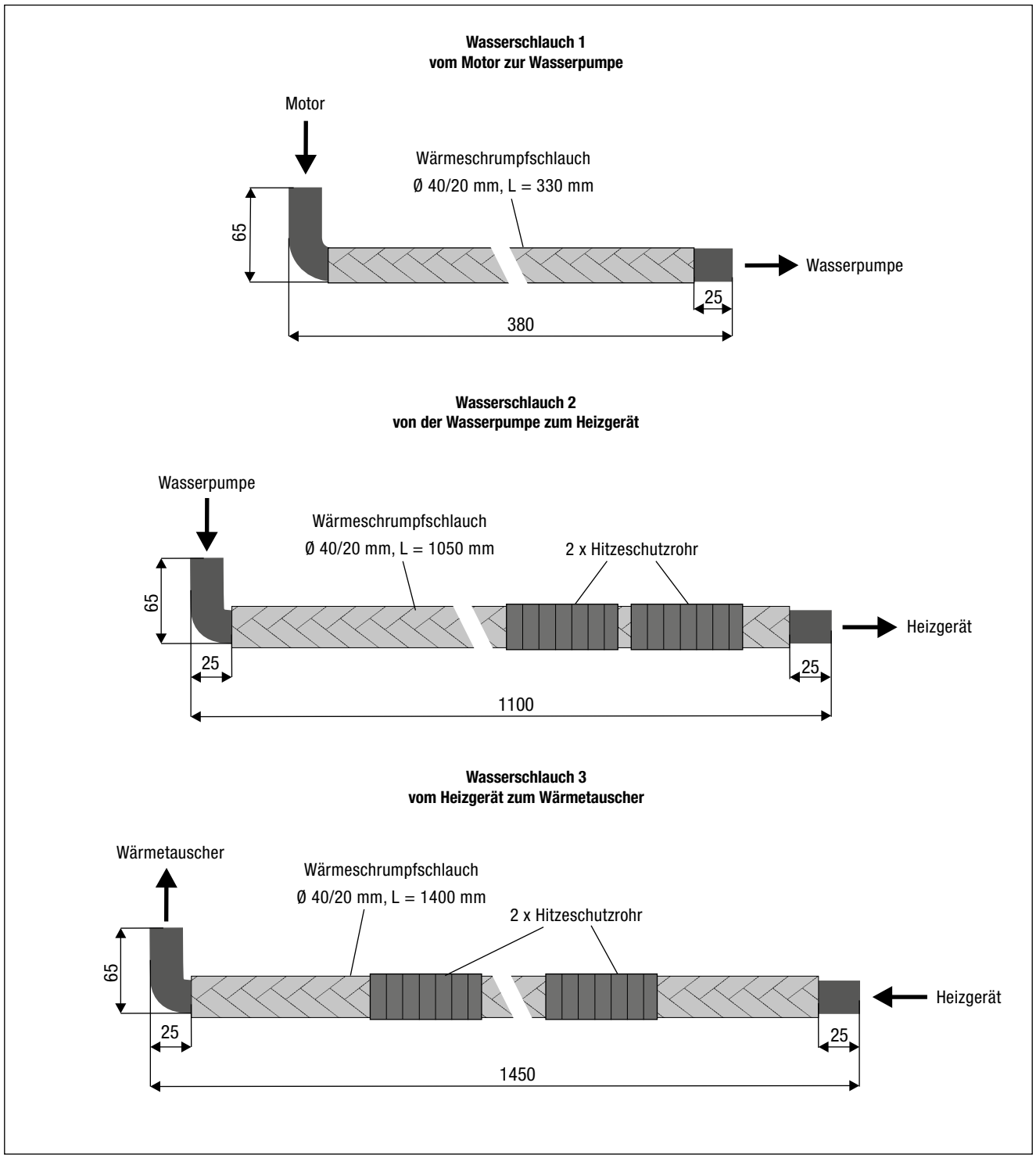


Abb. 9

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 sind im Einbausatz entsprechend den Abbildungen 9 und 10 vorbereitet.

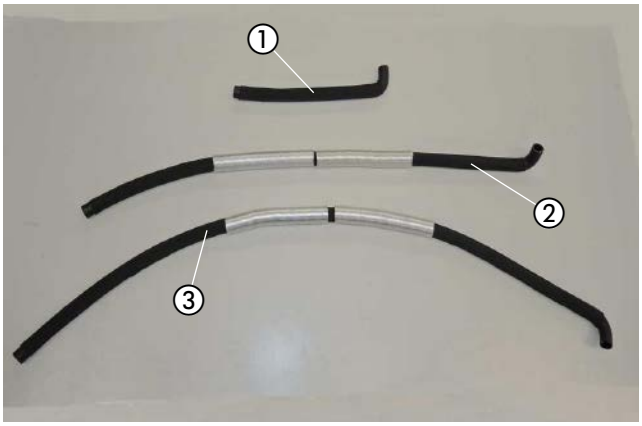


Abb. 10
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 11)

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) zur Montage bereitlegen.

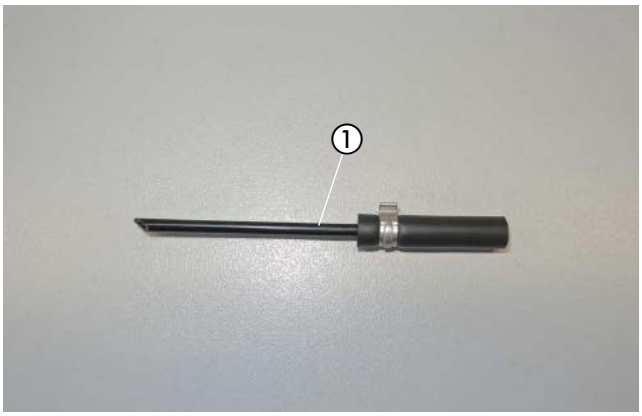


Abb. 11
① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme)

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 12)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 5/3,5 mm und 105°-Brennstoffschlauchbogen für die spätere Montage bereitlegen.

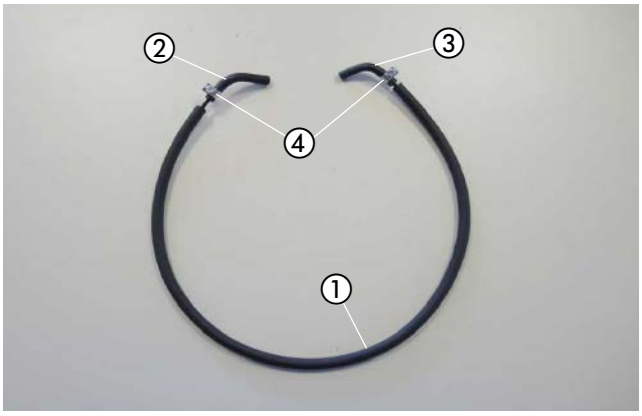


Abb. 12
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② Übergangsstück Ø 5/3,5 mm
③ 105°-Brennstoffschlauchbogen
④ 2 x Schellen Ø 9 mm

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 13)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm und Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Der Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.



Abb. 13
① Brennstoffrohr (Druckleitung)
② Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

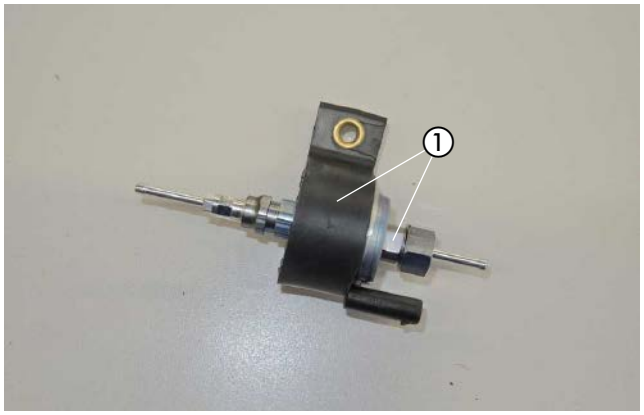


Abb. 14
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

Den Halter Z-Winkel (22 9000 52 0079) mit einer Schraube M6 x 12 am Halter der Wasserpumpe montieren.

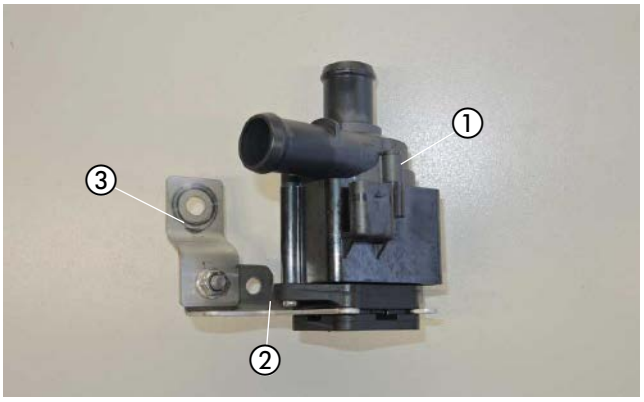


Abb. 15
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe
③ Halter Z-Winkel (22 9000 52 0079)

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Die vorhandene Bohrung im Halter 9501 auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 am vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker montieren und zur späteren Montage bereitlegen.

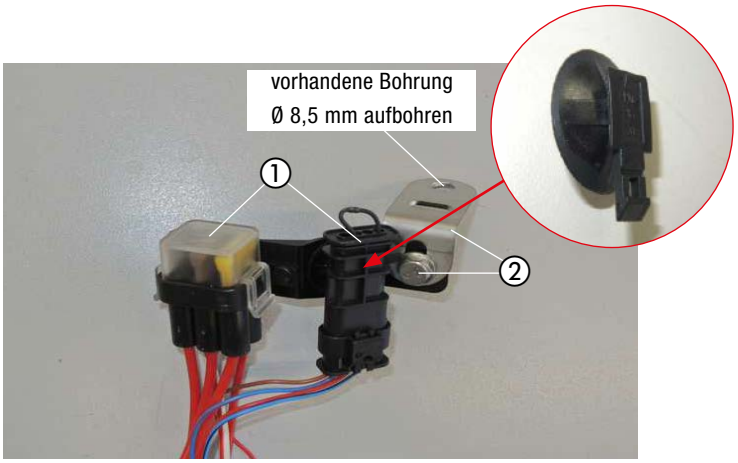


Abb. 16
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert
② Halter 9501 montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

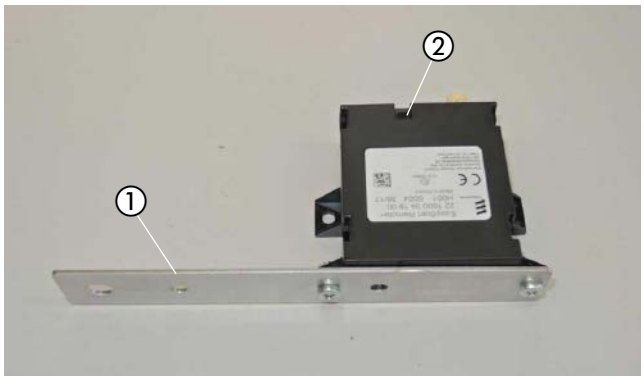


Abb. 17
① Halter für das Stationärteil EasyStart Remote/Remote⁺
② Stationärteil EasyStart Remote/Remote⁺ am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend montieren.

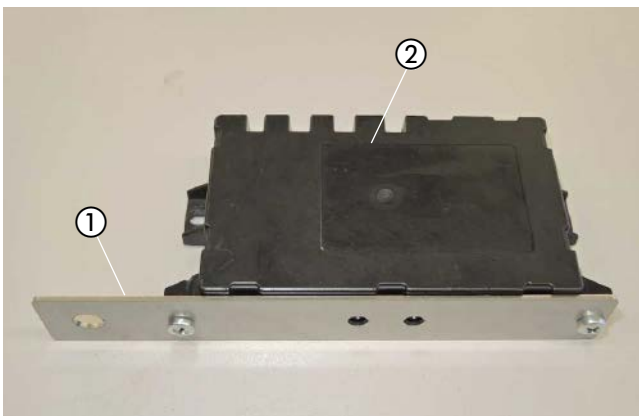


Abb. 18
① Halter für das Stationärteil der EasyStart Web
② Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

3 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den Blinddeckel auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung entfernen.

Der Blinddeckel wird nicht mehr benötigt.

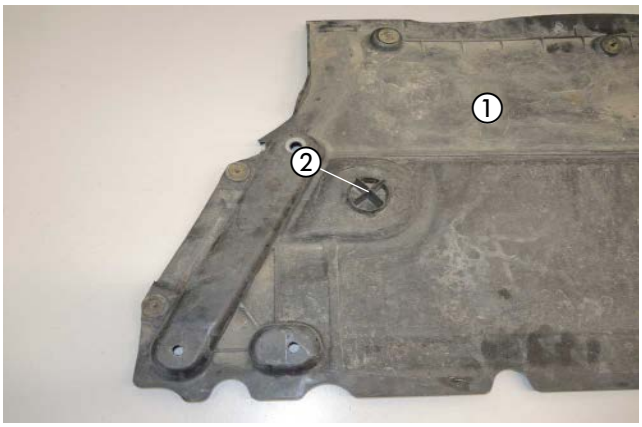


Abb. 19
① Motorunterverkleidung
② Blinddeckel der Motorunterverkleidung

Die Abgastülle in die vorhandene Bohrung der Motorunterverkleidung der Abbildung entsprechend einsetzen.

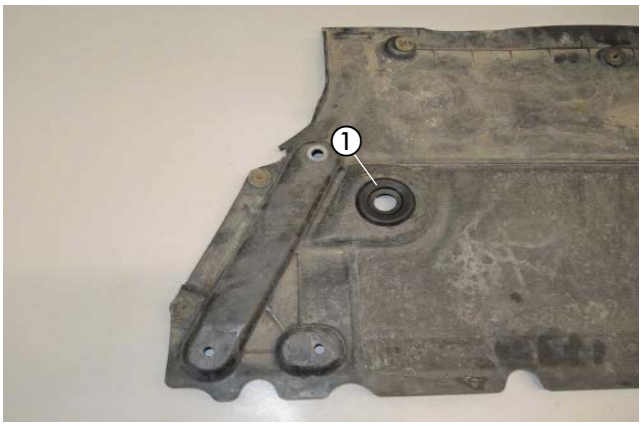


Abb. 20
① Abgastülle einsetzen

ALUMINIUMFOLIE ANBRINGEN
(siehe Abb. 21)

An der vorderen rechten Radhausverkleidung die Aluminiumfolie der Abbildung entsprechend ankleben.

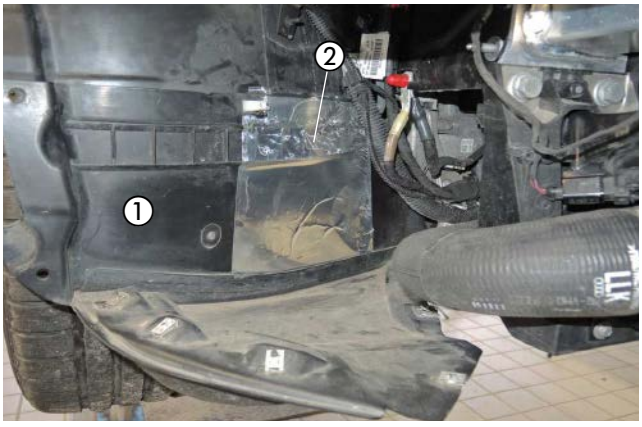


Abb. 21
① vordere rechte Radhausverkleidung
② Aluminiumfolie ankleben

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 22 bis 24)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Die fahrzeugeigene Hupe durch Lösen der Mutter M6 ausbauen.

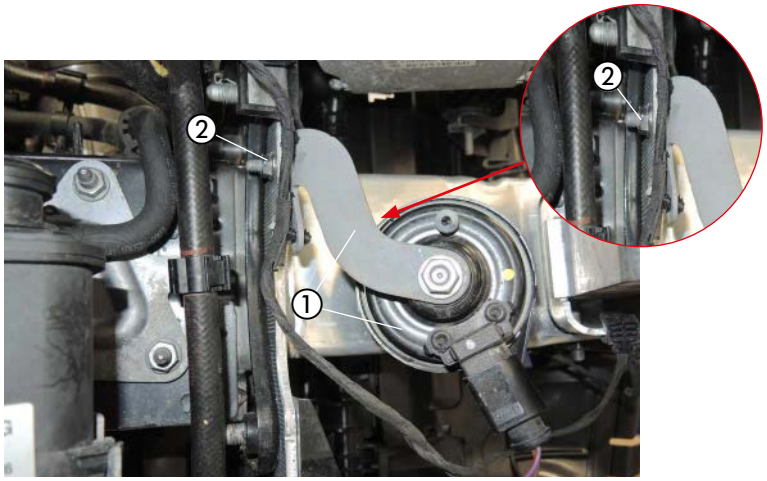


Abb. 22
① fahrzeugeigene Hupe
② Befestigungspunkt der Hupe

Den Aktivkohlebehälter durch Lösen der beiden Muttern M8 ausbauen.

Den Halter vom Aktivkohlebehälter demontieren.

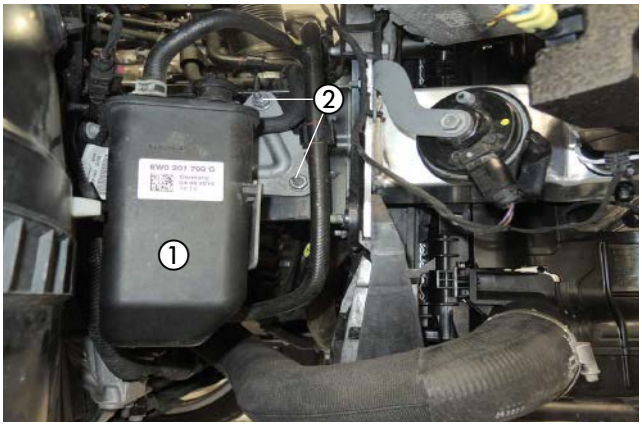


Abb. 23
① Aktivkohlebehälter
② zwei vorhandene Stehbolzen mit zwei Muttern M8

In den Halter des Aktivkohlebehälters eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

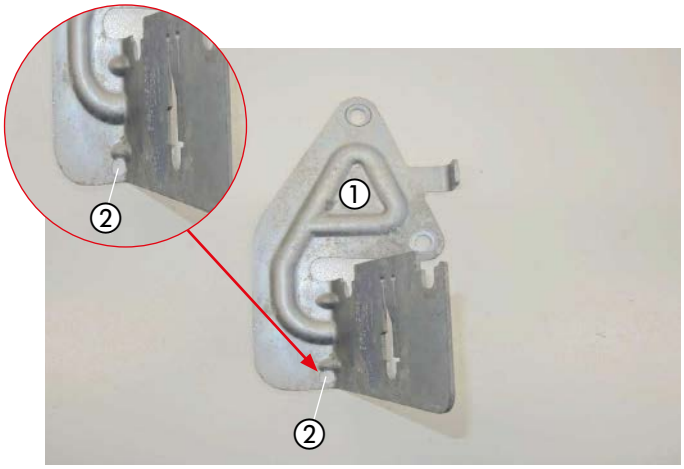


Abb. 24
① Halter Aktivkohlebehälter
② Bohrung Ø 7 mm fertigen

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

4 EINBAU

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 25 bis 27)

Den Heizgerätehalter auf den unteren vorhandenen Stehbolzen aufsetzen, waagerecht ausrichten und die beiden Bohrpunkte markieren.

Den Heizgerätehalter wieder abnehmen und zwei Bohrungen an den markierten Bohrpunkten mit Ø 9 mm fertigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

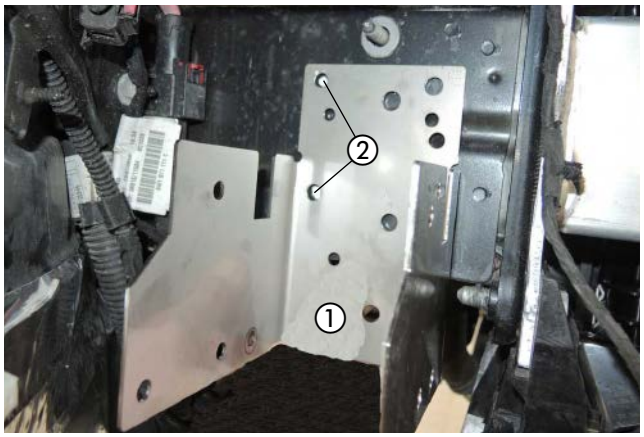


Abb. 25
① Heizgerätehalter
② zwei Bohrpunkte markieren

In den gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Der Stehbolzen M8 und die Blindnietmuttern M6 dienen zur Befestigung des Heizgerätehalters.

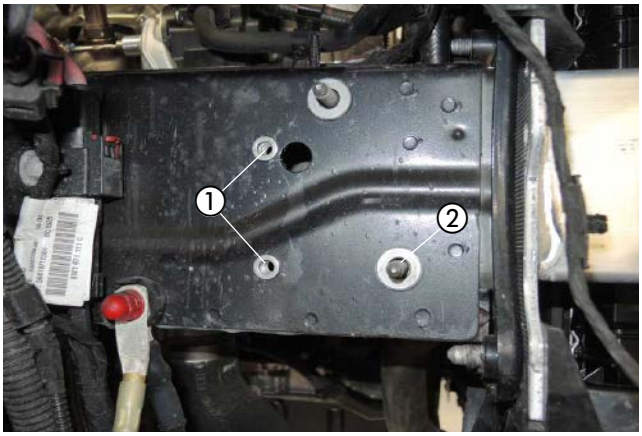


Abb. 26
① zwei Blindnietmuttern M6
② vorhandener Stehbolzen M8

Den Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 und mit der vorhandenen Mutter M8 am Stehbolzen montieren.

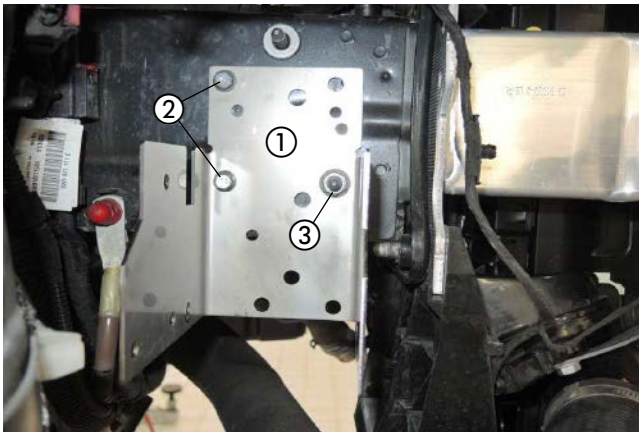


Abb. 27
① Heizgerätehalter
② zwei Schrauben M6 x 16
③ vorhandene Mutter M8

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 12 an der Vorderseite des Halters befestigen.

Den Halter des Aktivkohlebehälters mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter Heizgerät befestigen.

Den Halter des Aktivkohlebehälters gemeinsam mit dem Halter Heizgerät mit einer Innensechskantschraube M6 x 16 am Heizgerätemantel befestigen.

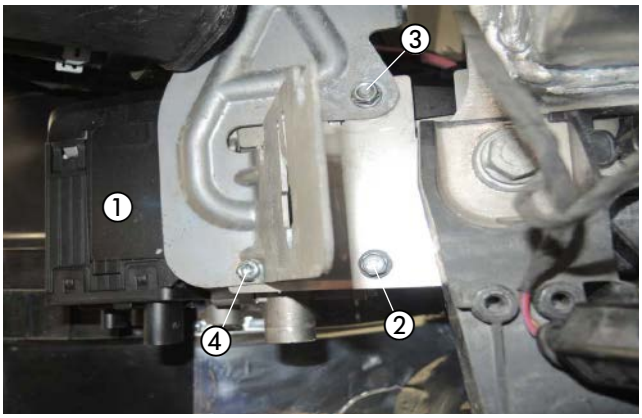


Abb. 28
① Heizgerät
② Schraube M6 x 12
③ Schraube M6 x 12 und Mutter M6
④ Inbusschraube M6 x 16

Das Heizgerät zusätzlich mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Rückseite des Heizgerätehalters befestigen.

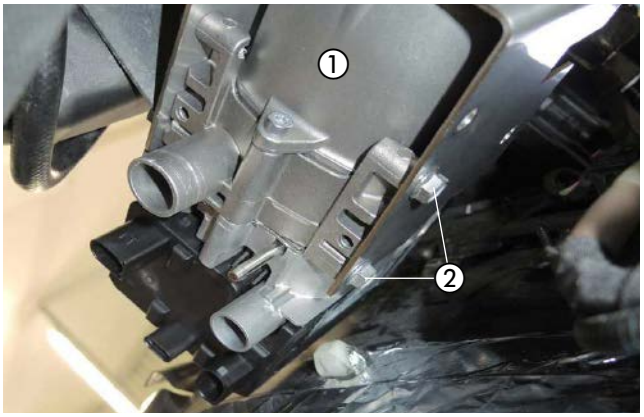


Abb. 29
① Heizgerät
② 2 x Schraube M6 x 12

HUPE MONTIEREN
(siehe Abb. 30)

Die fahrzeugeigene Hupe am orginalen Befestigungspunkt wieder montieren.

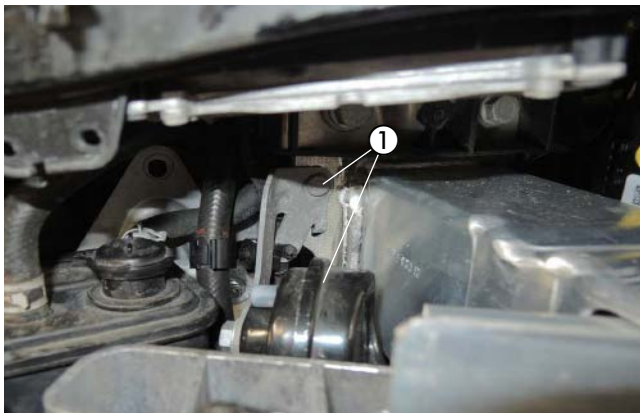


Abb. 30
① Hupe montieren

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen und im Bogen nach oben zum vorderen Querträger verlegen.



Abb. 31
① Verbrennungsluftrohr anschließen

Das Verbrennungsluftrohr an der Leitung des Aktivkohlebehälters und am rechten Längsträger mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

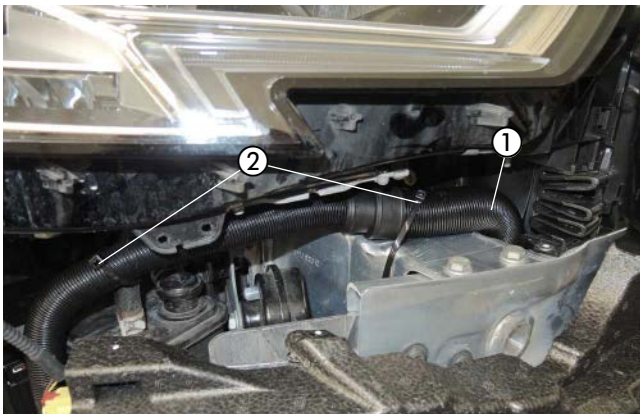


Abb. 32
① Verbrennungsluftrohr
② Kabelbinder

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 33 bis 35)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerätehalter montieren.

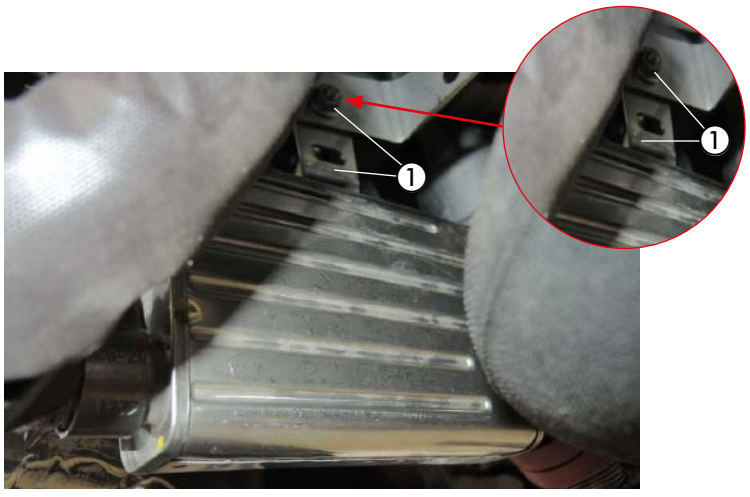


Abb. 33
① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 34
① Abgasrohr anschließen

Das Abstandsgummiprofil des Abgasendrohres am fahrzeugeigenen Ladeluftschlauch entsprechend der Abbildung positionieren.

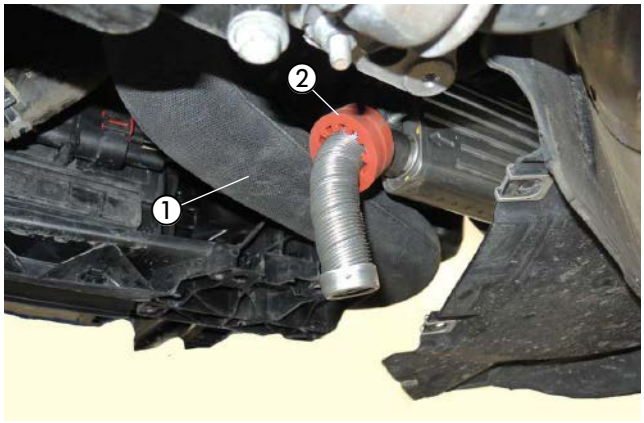


Abb. 35
① fahrzeugeigener Ladeluftschlauch
② Abstandsgummiprofil positionieren

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 36 und 37)

Die fahrzeugeigene Mutter M6 am unteren Befestigungspunkt der Hitzeschutzmatte an der Motortrennwand dient als Befestigungspunkt für die Wasserpumpe.

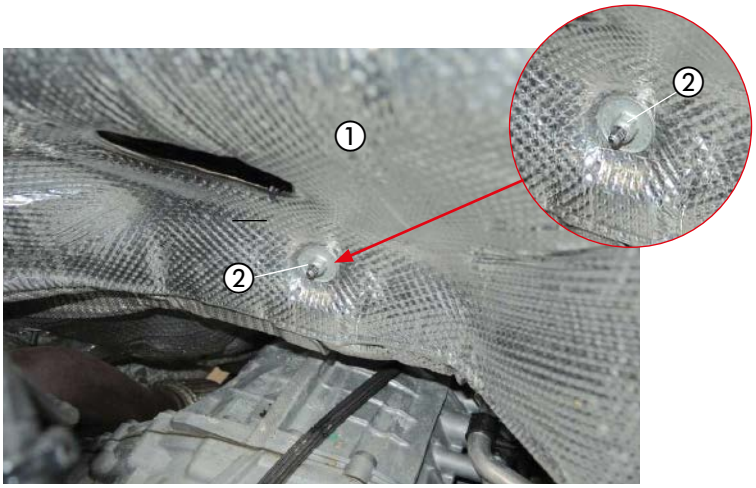


Abb. 36
① Hitzeschutzmatte der Motortrennwand
② fahrzeugeigene Mutter M6

4 EINBAU

Die vorbereitete Wasserpumpe mit der fahrzeugeigenen Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach links.

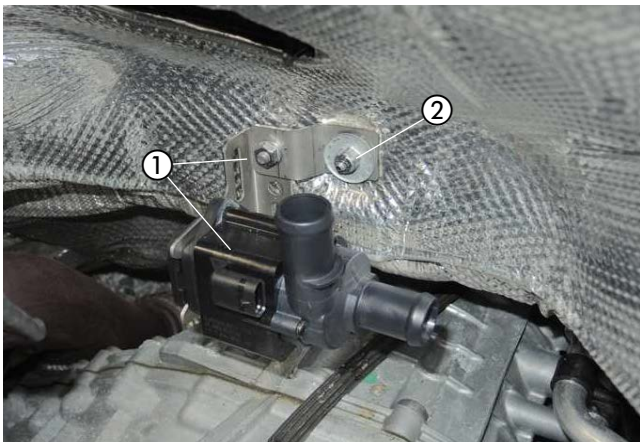


Abb. 37
① vorbereitete Wasserpumpe
② fahrzeugeigene Mutter M6

WASSERVORLAUFSCHLAUCH AUSBAUEN
(siehe Abb. 38)

Das Wasservorlaufschlauchstück in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite der Motortrennwand durch Lösen der Federbandschellen am Anschlussstutzen der Motortrennwand und am T-Stück ausbauen.

Das Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.



Abb. 38
① Wasservorlaufschlauch ausbauen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 39 bis 46)

Das Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm um 10 mm kürzen und auf den freien Stehbolzen M8 aufschieben.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

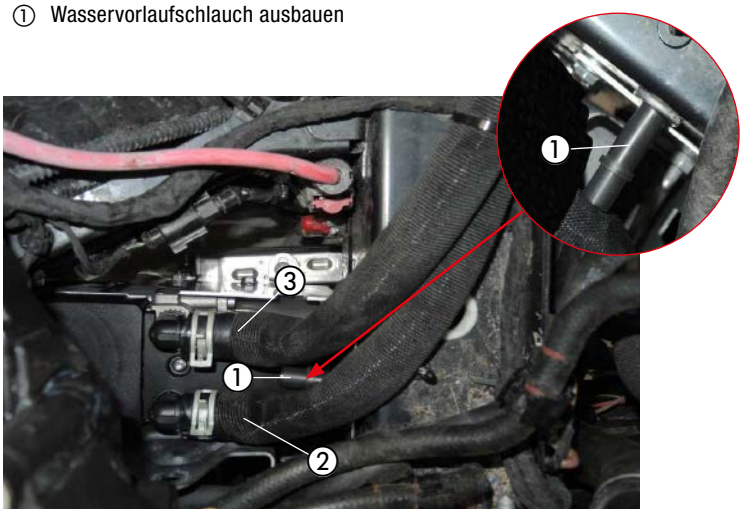


Abb. 39
① Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

Die Kanten der Gewindeplatte mit einer Feile abrunden.

Die Gewindeplatte, der Halter (22 1000 51 20 00) und die Schraube M6 x 16 werden zur Befestigung der Wasserschläuche benötigt.

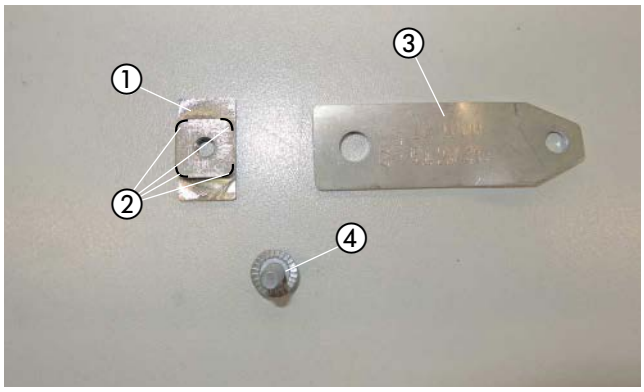


Abb. 40
① Gewindeplatte
② Kanten der Gewindeplatte abrunden
③ Halter (22 1000 51 20 00)
④ Schraube M6 x 16

Die Gewindeplatte in das vorhandene Langloch im rechten Radhaus der Abbildung entsprechend einsetzen.

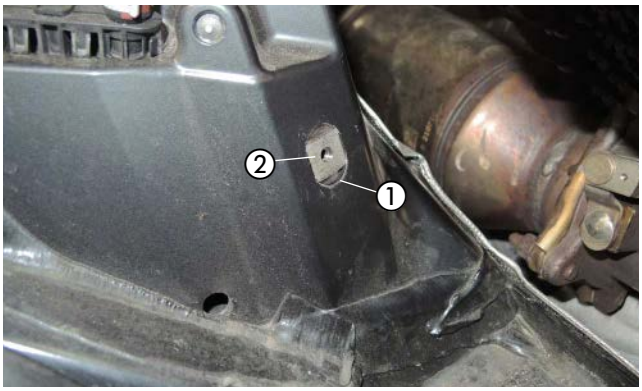


Abb. 41
① vorhandenes Langloch im rechten Radhaus
② Gewindeplatte einsetzen

Den Halter (22 1000 51 20 00) mit einer Schraube M6 x 16 an der Gewindeplatte montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Auf die Wasserschläuche 2 und 3 jeweils eine gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 20 am Halter (22 1000 51 20 00) befestigen.

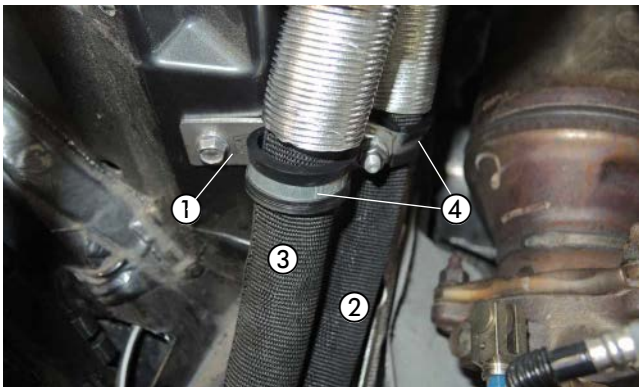


Abb. 42
① Halter (22 1000 51 20 00) montieren
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3
④ zwei gummierte Schellen Ø 30 mm

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 2 zur Wasserpumpe verlegen.

Den Wasserschlauch 3 zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

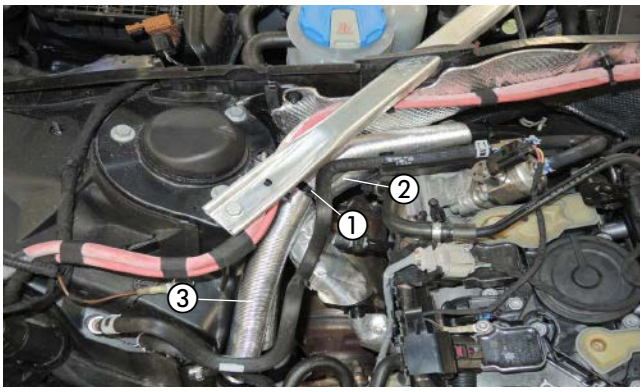


Abb. 43
① Kabelband
② Wasserschlauch 2 verlegen
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern..

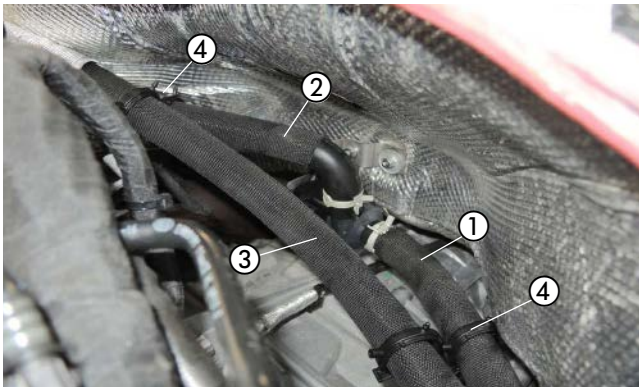


Abb. 44
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3
④ vier Schlauchhalter, drehbar

Den Wasserschlauch 1 am T-Stück vom Wasservorlaufschlauch anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen der Motortrennwand anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

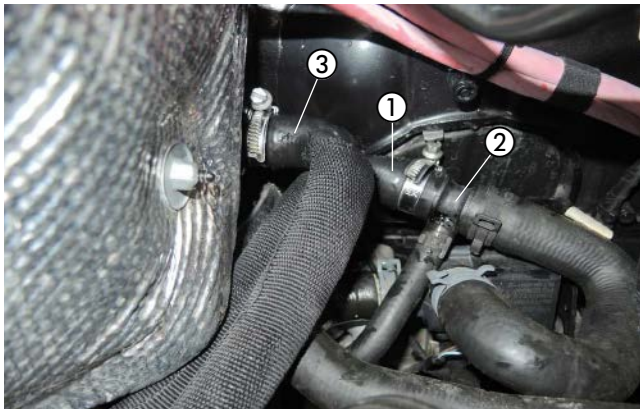
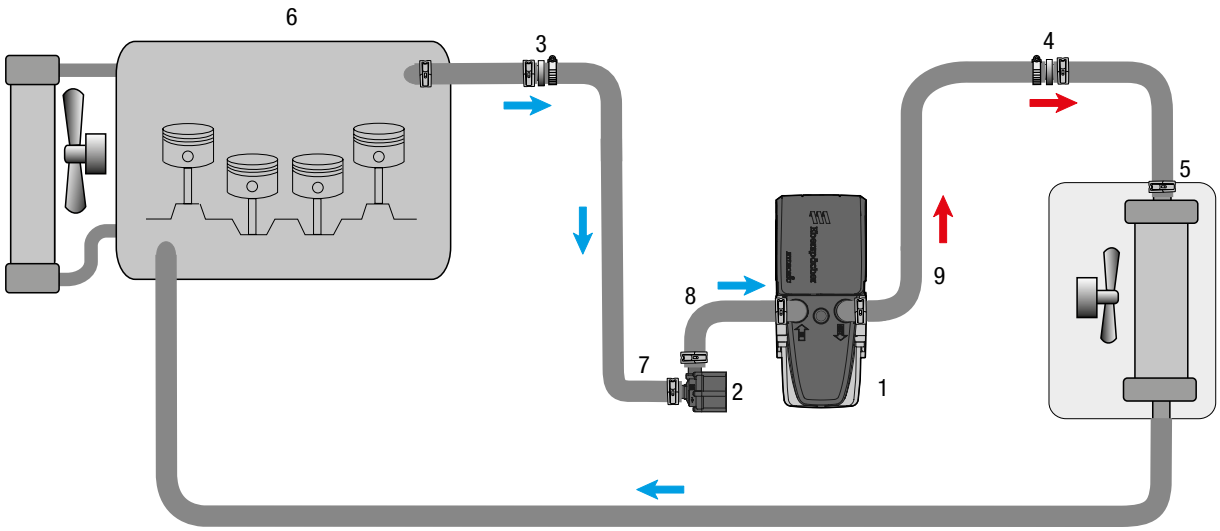


Abb. 45
① Wasserschlauch 1 anschließen
② T-Stück vom Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigenes T-Stück im Wasservorlaufschlauch
4 - Anschlussstutzen der Motortrennwand
5 - Fahrzeugwärmetauscher
6 - Motor
7- Wasserschlauch 1
8- Wasserschlauch 2
9- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 46

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 47 bis 49)

Den Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur auf Ø 3 mm aufbohren.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

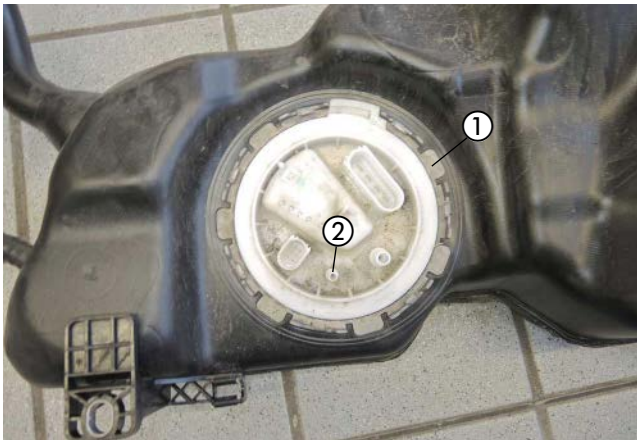


Abb. 47
① Verschlussring der Tankarmatur
② Blindstutzen

Das vormontierte Brennstoffrohr (Tankentnehmer) mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Blindstutzens der Abbildung entsprechend anschließen.

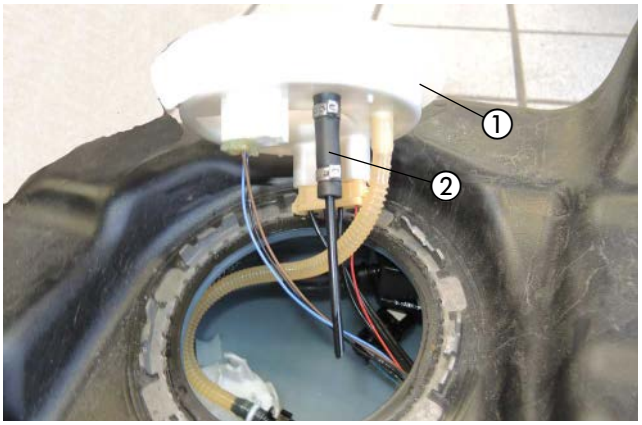


Abb. 48
① Tankarmatur
② vormontiertes Brennstoffrohr (Tankentnehmer) an der Tankarmatur anschließen

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem 105°-Brennstoffbogen Ø 5/3,5 mm am offenen Stutzen an der Tankarmatur mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm anschließen.

Den Kraftstofftank wieder einbauen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Abb. 49
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit 105°- Brennstoffbogen Ø 5/3,5 mm an der Tankarmatur anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 50 bis 53)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.



Abb. 50
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit 105°-Brennstoffschlauchbogen, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entsprechend der Abbildung im rechten Radhaus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einem Kabelband an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

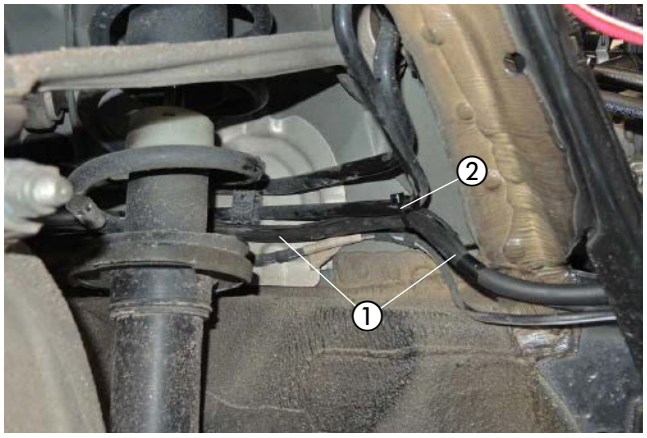


Abb. 51
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
② Kabelband

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entsprechend der Abbildung hinter der fahrzeugeigenen Verkleidung zur rechten Unterbodenseite verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einem Kabelband an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

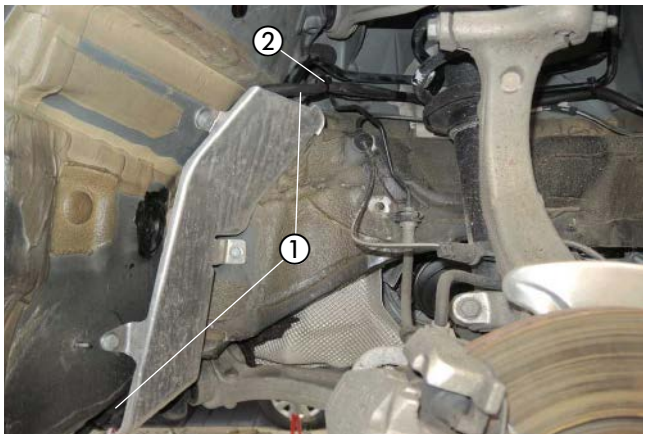


Abb. 52
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
② Kabelband

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

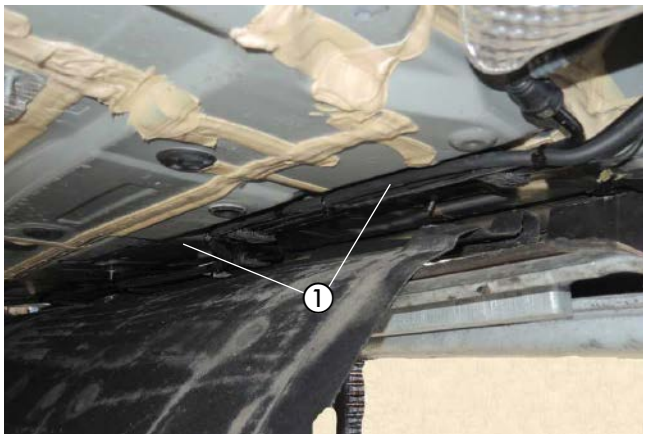


Abb. 53
① Brennstoffrohr (Druckleitung) an der rechten Unterbodenseite verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 54)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm im hinteren rechten Achsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

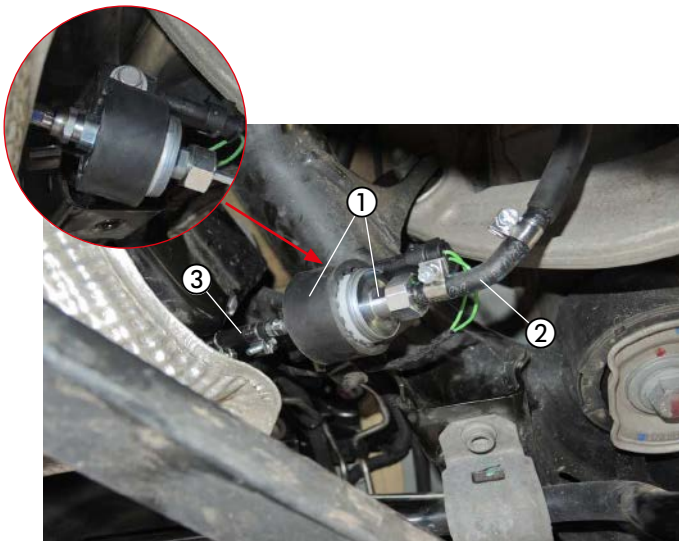


Abb. 54
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 55)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der Stabilisierungsstrebe am rechten Stoßdämpferdom der Abbildung entsprechend montieren.

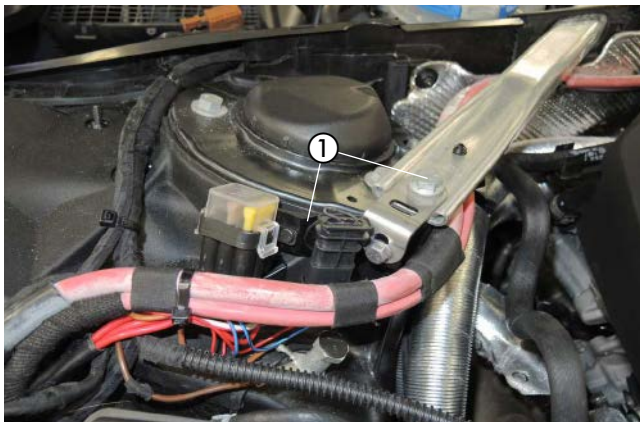


Abb. 55
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 56 und 57)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ durch die fahrzeugeigene Kabeldurchführung in die Wischerwanne führen und zur linken Fahrzeugseite verlegen.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“an geeigneten Stellen in der Wischerwanne mit Kabelbindern sichern.



Abb. 56
① fahrzeugeigene Kabeldurchführung in die Wischerwanne

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den 4-poligen Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ im Innenraum isolieren und zurückbinden.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 57
① fahrzeugeigene Kabeldurchführung in der Motortrennwand

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 58 und 59)

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt auf der rechten Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend anschließen.

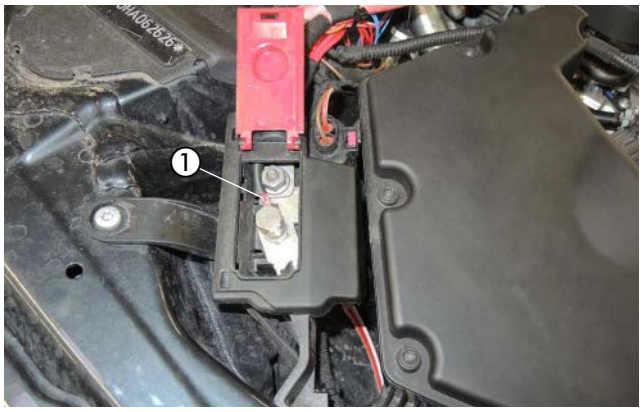


Abb. 58
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Am Massekabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am rechten Stoßdämpferdom führen und mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 59
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 60 bis 62)

Den 18-poligen schwarzen Stecker aus dem 20-poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in den Pin 1 des 18-poligen schwarzen Steckers einrasten.

Den 18-poligen schwarzen Stecker in das 20-polige schwarze Steckergehäuse einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge in den Fahrerfußraum führen.

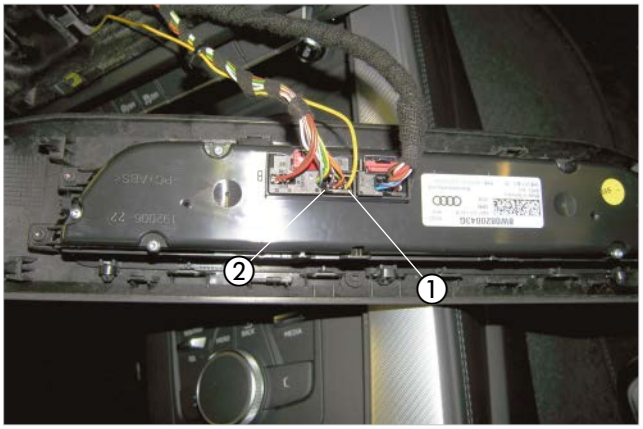


Abb. 60
① 18-poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge in Pin 1 einrasten

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinheit" und das Kabel 0,5 mm² ge mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

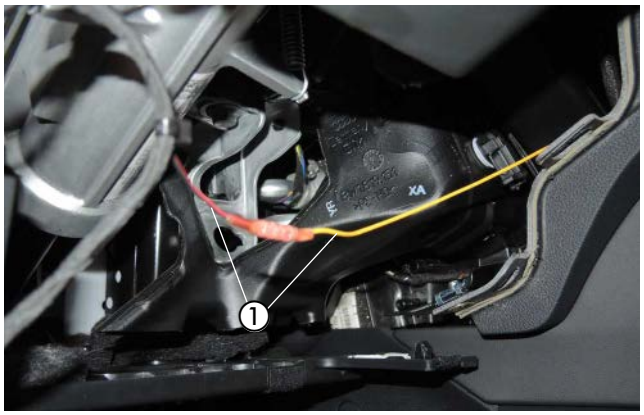


Abb. 61
① Leitung 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² ge verbinden

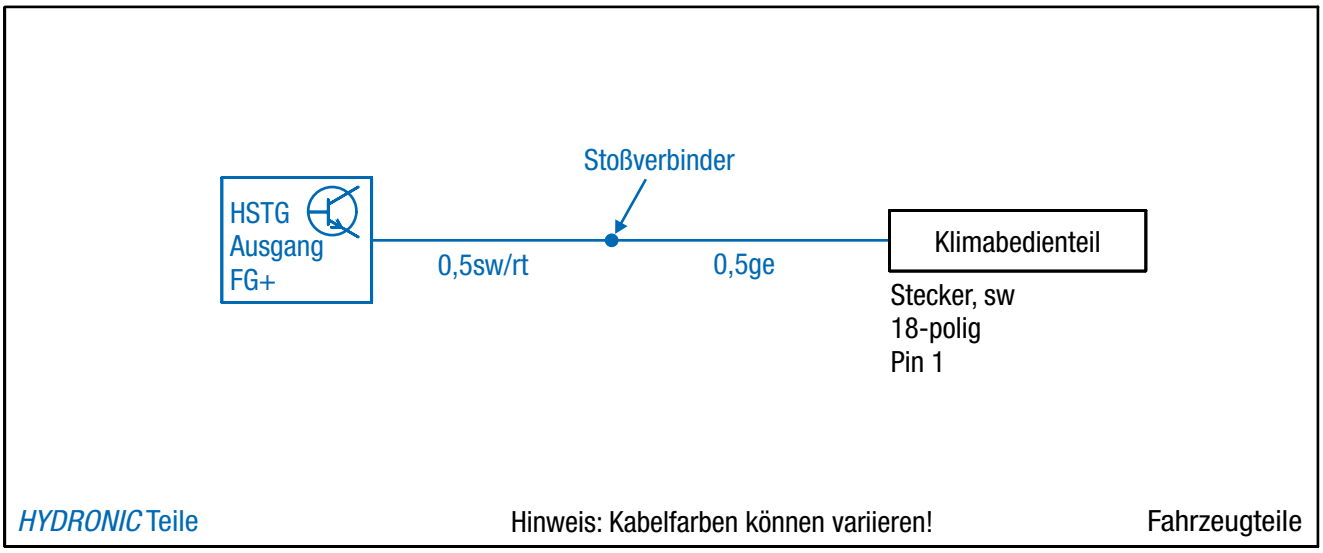


Abb. 62

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 63 bis 65)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im Ablagefach auf der linken Seite der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 63
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 64
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Träger links hinter der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

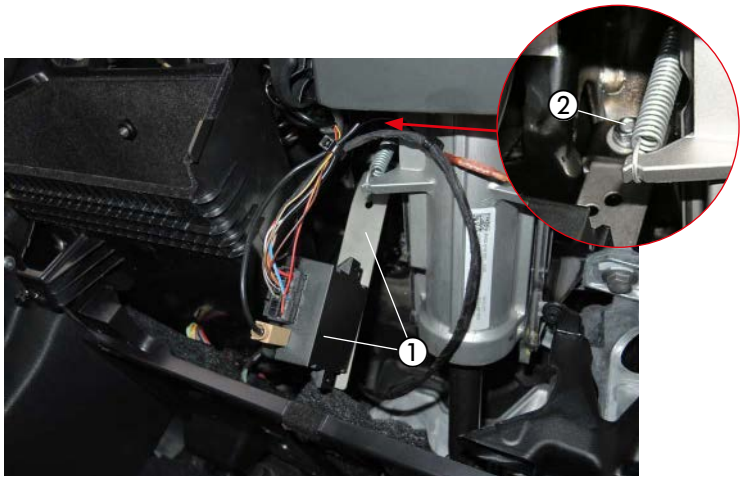


Abb. 65
① vormontiertes Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Träger der Armaturentafel befestigen
② Befestigungspunkt vom Halter des Stationärteils

4 EINBAU

EASYSTART WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 66 bis 68)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Einbauanleitung EasyStart Web.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im Ablagefach auf der linken Seite der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 66
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 67
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Web mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Träger links hinter der Armaturentafel befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 68
① vormontiertes Stationärteil der EasyStart Web am Träger der Armaturentafel befestigen
② Befestigungspunkt vom Halter des Stationärteils

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 69)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 69
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 70)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

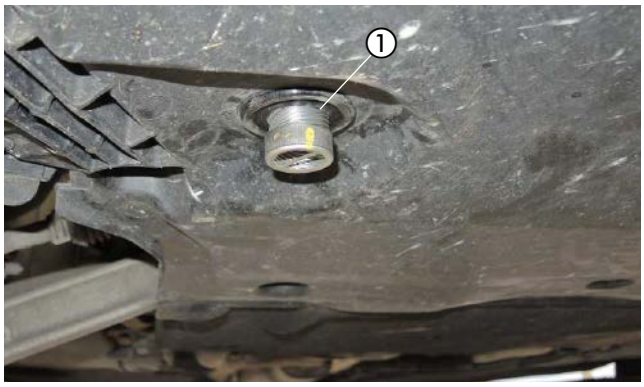


Abb. 70
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 71

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

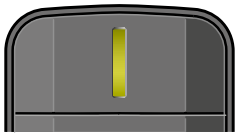
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

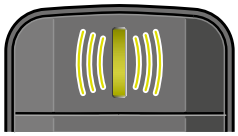
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



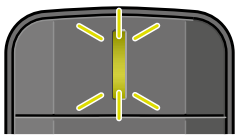
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

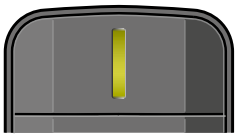
Das Mobilteil ist
angelernt.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

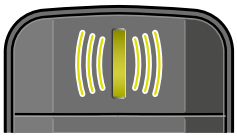
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



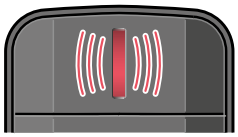
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





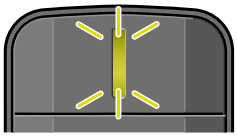
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

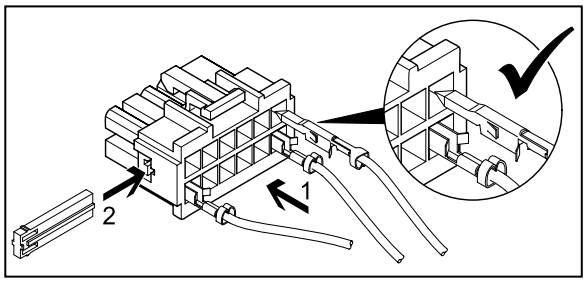
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.
Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

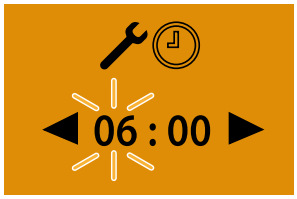


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

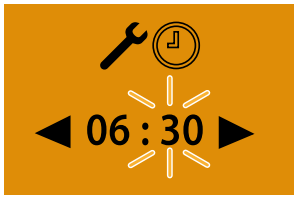
NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

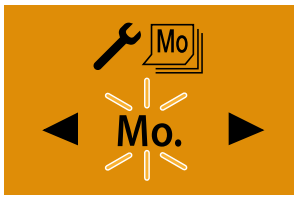


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

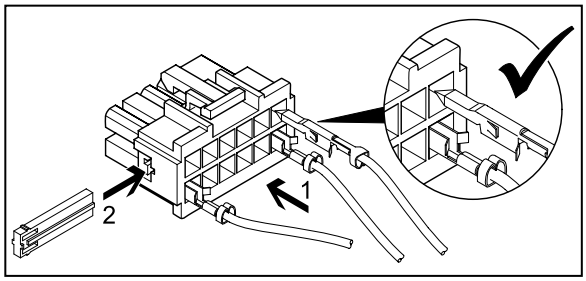
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

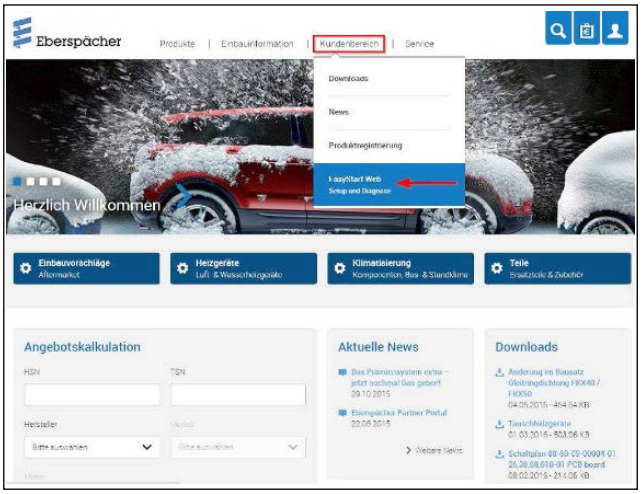
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

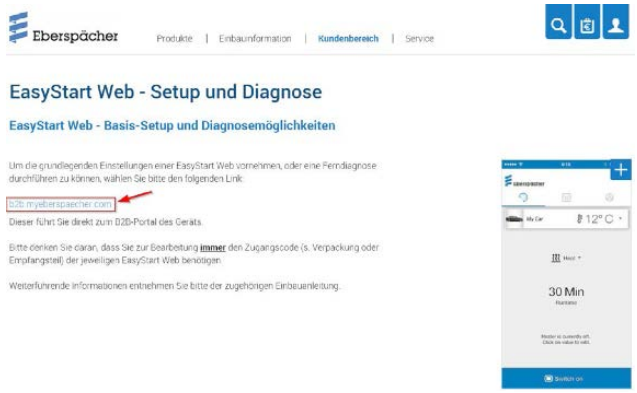
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit https://partner.eberspaecher,com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

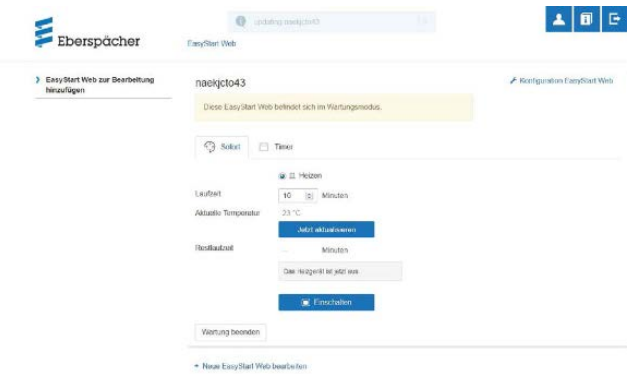
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)

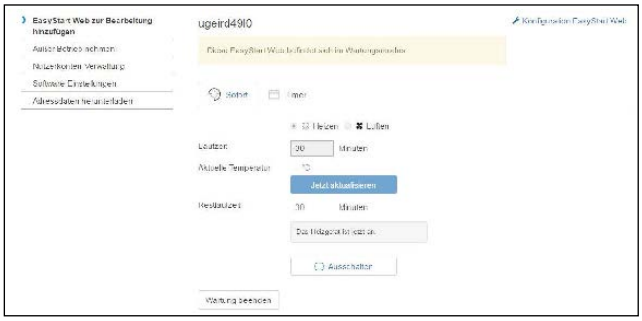


- **Automatische Laufzeitberechnung**

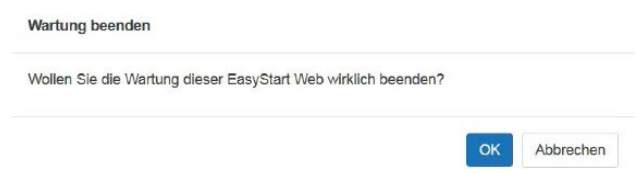


- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



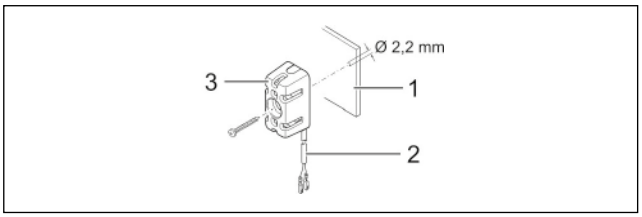
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

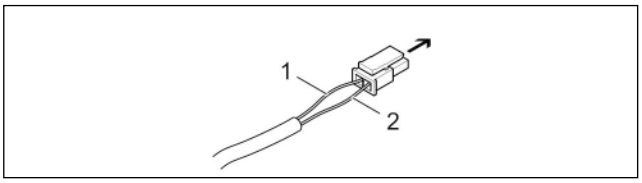
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

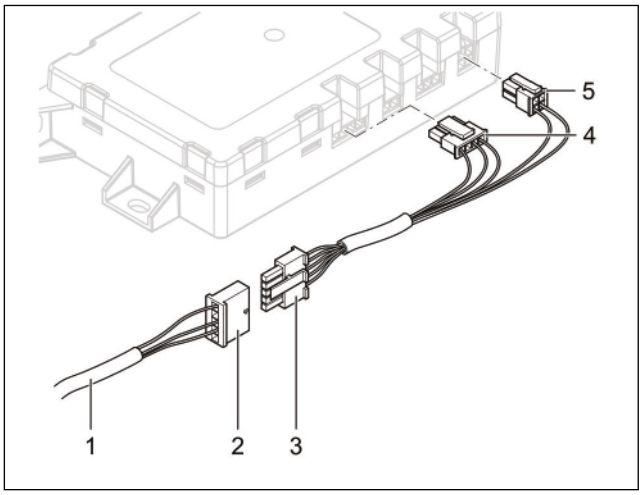
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abbildung)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung diese bitte deaktivieren.



① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1993 95 31 10 03.2018 DE 03.2018
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG